

Initiative Erwachsenenbildung

Ein gemeinsames Förderprogramm
der Länder und des Bundes

Doris Wyskitensky

Bundesministerium für Bildung und Frauen

Initiative Erwachsenenbildung

Förderal konzertierter Planungs- und Entwicklungsprozess

→ Art. 15a BVG:

- Programmbereiche Basisbildung und Nachholen des Pflichtschulabschlusses
- Gemeinsame Zieldefinitionen durch Bund und Länder auf Basis wissenschaftlich fundierter Mengengerüste
- Bundesweite Durchführungsstandards – Anbieter, Maßnahmeninhalte und eingesetztes Personal
- Bundesweit einheitliche Normkostenmodelle
- Länder-Bund-Kofinanzierung 50:50

Initiative Erwachsenenbildung

Ausgangslage:

- Mehr als 240.000 Personen mit mangelnden Kompetenzen (PIAAC)
- Mehr als 220.000 Personen haben keinen positiven Pflichtschulabschluss – jährlich kommen 3.700 Jugendliche dazu
- Bildungspolitische Bemühungen im Bereich der Erwachsenenbildung – LLL:2020, Regierungsprogramm 2013-2018

Initiative Erwachsenenbildung

Operative Abwicklung:

- Geschäftsstelle (Verfahrensabwicklung)
www.initiative-erwachsenenbildung.at
- Steuerungsgruppe („Aufsichtsorgan“ - PPD)
- Akkreditierungsgruppe (Antragsprüfung)
- Monitoring (Halbjahresberichte) und Evaluation

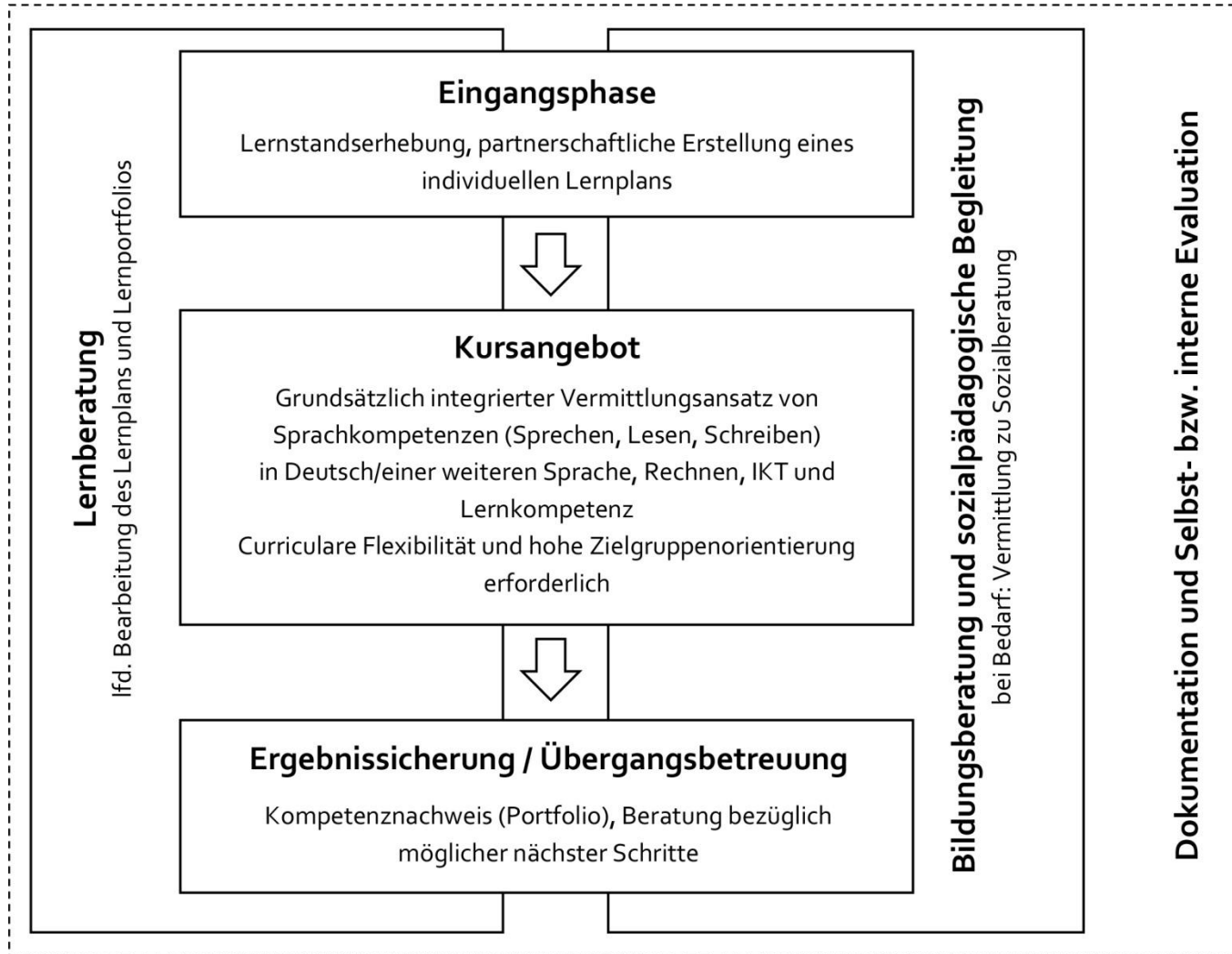
Initiative Erwachsenenbildung

Programmbereich: Basisbildung (1)

- Zielgruppe: Personen mit Basisbildungsbedarf, ungeachtet ihrer Herkunft, Erstsprache und vorliegender Schulabschlüsse
- Maßnahme (Bandbreitenmodell)
 - min. 100 UE bis max. 400 UE Gesamtdauer
 - max. 10 TN pro Gruppe/1-2 TrainerInnen
 - Lernkompetenz und min. 2 weitere Kompetenzen
 - Individualisiert und modularisiert

Initiative Erwachsenenbildung

Programmbereich: Basisbildung (2)



Initiative Erwachsenenbildung

Programmbereich: Nachholen des Pflichtschulabschlusses (1)

- Zielgruppe: kein positiver Abschluss der 8. Schulstufe, in einzelnen Gegenständen negativ, Kurs begonnen aber noch nicht abgeschlossen
- Maßnahme (ePSA)
 - Pflichtgegenstände:
 - Deutsch – Kommunikation und Gesellschaft
 - Englisch – Globalität und Transkulturalität
 - Mathematik
 - Berufsorientierung

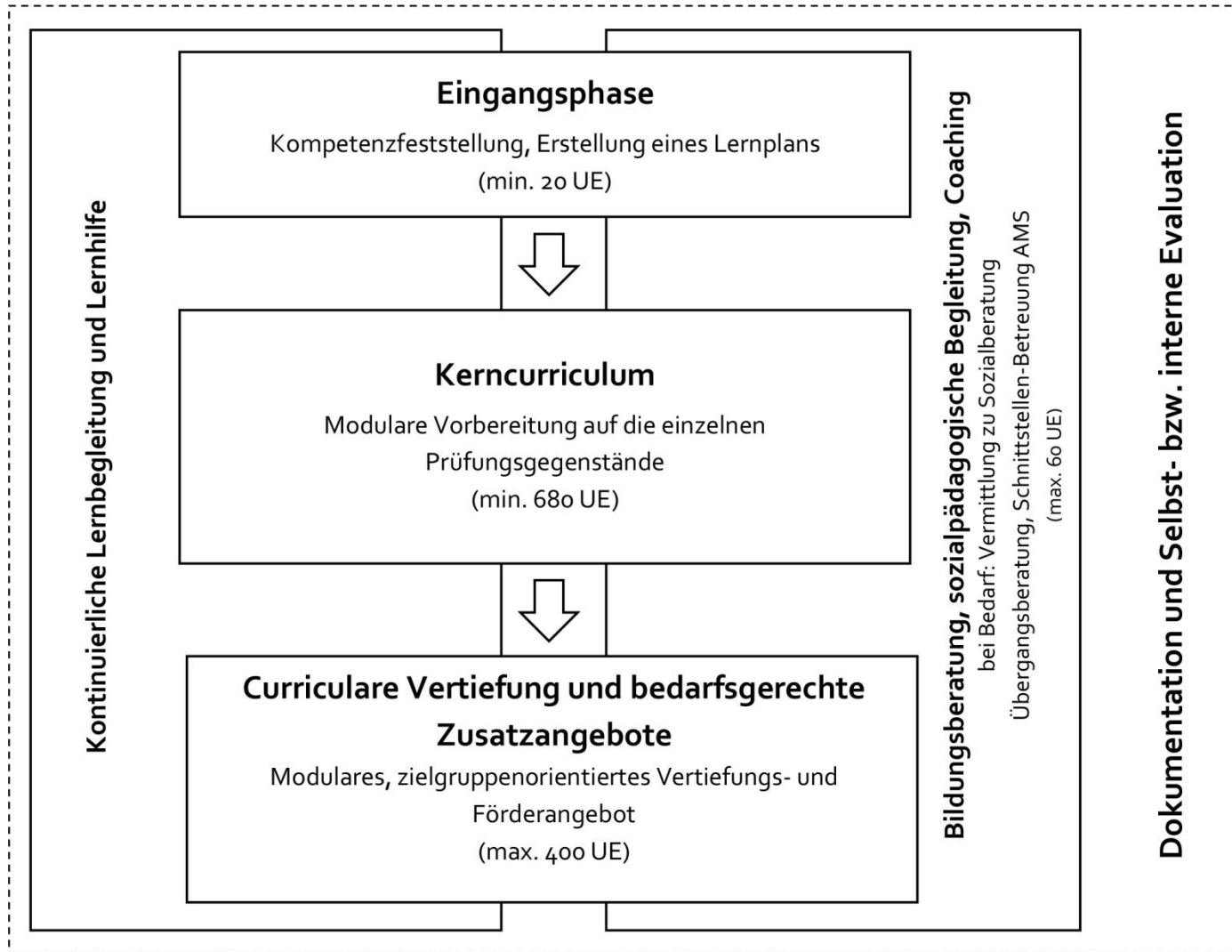
Initiative Erwachsenenbildung

Programmbereich: Nachholen des Pflichtschulabschlusses (3)

- Wahlmodule (mind.2):
 - Kreativität und Gestaltung
 - Gesundheit und Soziales
 - weitere Sprache
 - Natur und Technik
- Prüfung:
 - max. 5 Prüfungen an Erwachsenenbildungs-Einrichtungen
 - min. 1 Prüfung an Prüfungsschule

Initiative Erwachsenenbildung

Programmbereich: Nachholen des Pflichtschulabschlusses (1)



Initiative Erwachsenenbildung Kooperatio

Kooperation Jugendcoaching/AusbildungsFit

– Status quo

- Basisbildung – mehr als 30% TN zwischen 15 und 21 Jahren
- Nachholen des Pflichtschulabschlusses – 58% TN zwischen 15 und 21 Jahren
- Ca. 15% Drop-out in beiden Programmbereichen

Initiative Erwachsenenbildung

Kooperation Jugendcoaching/AusbildungsFit

- Informations- und Erfahrungsaustausch
 - Angebotsgestaltung
 - TrainerInnenqualifikationen
- Jugendcoaches und Bildungsberatungsstellen
 - Schlüssel- bzw. Zugangsebenen
- (parallele) Anschlussmöglichkeit Erwachsenenbildung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Informationen unter
www.initiative-erwachsenenbildung.at
www.erwachsenenbildung.at

Kontakt:

Doris Wyskitensky, MA

BMBF, Abteilung Erwachsenenbildung (II/5)

01-53120-2511

doris.wyskitensky@bmbf.gv.at